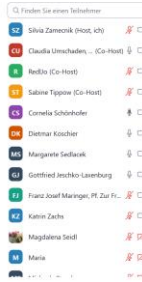
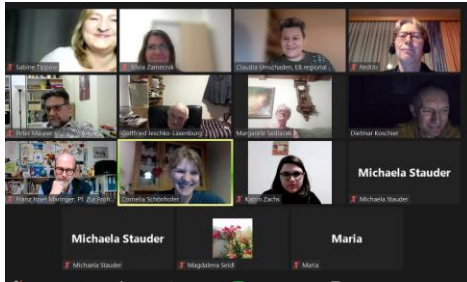


# Persönlichkeitsbildung – Ideenschmiede

Mittwoch, 13. März 19:00 – 21:00

Begrüßung, Menimeter: Was verbinde ich mit Persönlichkeitsbildung?



## Übung:

- Reihum, was sehe ich, wenn ich aus dem Fenster sehe?

Dach, Bäume, Garten, mit Dompropst, Campus der neuen VS Laxenburg, Garten mit Frühlingsblumen, Häuserfront mit Himmel, Himmel mit Wolken, Autos und Apfelbaum, Innenhof mit Fischteich und Pflanzen, Feld statt frisch geschnittener Bäume, drei Kastanienbäume, Apfelbaum, Rosen und Gemüse und Tannenbäumchen, Garten, der auf Pflege wartet, Märzenbecher blühen schon, Dorfstraße mit Kapelle, Obstgarten, ...

- Was hätte ich noch erzählen können?

Kirche, Gemeindeamt, Menschen, die in der Früh unterwegs sind, Autos, die parken

... jetzt mehr entdeckt

## Persönlichkeitsbildung:

Fokus auf etwas legen

Vorstellung von:

- **Bildungszentrum Floridsdorf**

Schreiblehrgang – Baustein Weiterbildung

Es gibt sehr oft Workshops, die über mehrere Stunden gehen; Vorteil im BZ: dass eben nicht mit den vertrauten Pfarrmitgliedern gemeinsam, dadurch ev. mehr Vertrauen.

Thema Honorare (Verhandlungsmodus, schwierig ein Honorar zu sagen ; viele Referenten gehen ganz selten um € 80)

Sabine Tippow stellt Themen (siehe PPT im Anhang) und Referent:innen vor, die gerne in Pfarren gehen.

- **Michaela Stauder:** Vorstellung Achtsamkeitslehrgang

Nicht primär, um Inhalte zu vermitteln, sondern gemeinsam am Weg sein, Erfahrungsraum wird aufgespannt, Atemübungen, Tagebucharbeit, Literaturarbeit ...

- **Peter Maurer:** Vorstellung St. Bernhard: Mystik im Alltag

Besonderes Anliegen:

Wesentlich werden, was mein Wesen ist, entfalten;  
Gutes Leben - Anleihen bei Wüstenväter, Mystiker,...  
ein Weg, wo man übt, Gedanken fokussieren,

ein Abend für Pfarren zum Thema Achtsamkeit möglich,  
Gruppe, die vor Ort übt, auch via Zoom möglich,

- **Josef Redl** Vorstellung BA Gaweinstal

Internetseite, Veranstaltungen, \*Menschen auf der  
Suche, Reihe aus drei Modulen

\*Mein Selbstwert; bewusst nein sagen

**Austauschrunde: Welchen Bedarf gibt es? -  
Gedankensplitter aus der Diskussion**

Infos an alle, die heute dabei sind und alle, die Interesse haben und nicht kommen können.

Diskussionsveranstaltungen, Wer kommt da? Wer wird da angesprochen?

v.a. KFB: Frauen, 50+ -jüngere haben oft keine Zeit neben den Kindern, Menschen nach Krise, die sich  
neu orientieren wollen/müssen

37% in Wien nicht Wienstämmig, - Aufgabe der kath. Erwachsenenbildung? Kulturhorizont öffnen,  
Wie kann man da motivieren? gesellschaftlicher Bedarf (eher männliche Jugendliche),  
Konvertierungen – nachgehendes Angebot, ... ev. finden wir da ein Angebot, dekanatsübergreifend

Elternbildung ist oft auch Persönlichkeitsbildung

Ambivalenz: oft sind in Pfarren Gruppen lange beisammen, manchmal wollen Menschen da nicht viel  
sagen und lieben die Anonymität der Bildungszentren - oder größere Intimität in Pfarre möglich

Jede Persönlichkeit hat Entwicklungspotential!

Persönlichkeitsbildung in der Pfarre: EB hat Problem, dass im Internet viel Info gegeben wird –  
Chance: persönliche Begegnung; Lebensthemen unterbringen ... Gemeinsames tun geht nur, wenn  
man sich aufmacht - kann das Internet nicht bieten

Thema: Haltung

Frage: Was ist für die einzelnen Menschen das Einfachste? Pfarre? Bildungszentrum? Anderes ...

Möglichkeit: eine Schnupperstunde in der Pfarre – dann gemeinsam in ein Bildungszentrum

Erfahrungen mit Kooperationen, z.B. Dorferneuerungsverein

Persönliches Anreden

Ad Honorar: Unterschied, ob ein Vortrag oder ein ganzer Tag; Unterschied ob „nebenbei“ oder der  
Referent davon lebt, es ist etwas wert, Menschen haben gute Ausbildungen; „Was nichts kostet, ist  
nichts wert“ --- Richtwert für einen Vortrag: Preis einer Kinokarte oder eines Konzertes, ...

Danke für die Zeit 😊

